

Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld: Prävention und Intervention

## **Anhang 7: Selbstverpflichtung als freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

### **Selbstverpflichtung als freiwillige Mitarbeiterin/freiwilliger Mitarbeiter**

---

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Freiwilliges Engagement in der  
Pfarrei/Anderssprachige Mission/  
Spital/Altersheim, etc. \_\_\_\_\_

#### **Kenntnis**

Ich bestätige, dass mir das Dokument «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld – Allgemeines Schutzkonzept Prävention und Intervention im Bistum Basel» erläutert wurde und ich die Website «Sexueller Übergriff – was tun?» auf [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch) kenne.

#### **Verhalten**

Ich verpflichte mich, mich entsprechend den erwähnten Dokumenten zu verhalten, insbesondere in folgenden drei Punkten:

- Ich respektiere und schütze die sexuelle, seelische und körperliche Unversehrtheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe dulde ich nicht.
- Ich melde der unabhängigen Koordinationsperson gegen sexuelle Übergriffe im Bistum Basel, wenn ich von mutmasslichen Grenzverletzungen oder sexuellen Übergriffen betroffen bin oder Kenntnis habe. Als Opfer stehen mir und meinen Angehörigen auch die staatlichen Opferberatungsstellen zur Verfügung.
- Bei einem mutmasslich strafbaren Verhalten erstatte ich eine Meldung bei der unabhängigen Koordinationsperson, welche sich dafür einsetzt, dass der Vorfall geklärt wird. Dazu koordiniert sie straf-, personal- und kirchenrechtliche Verfahren bzw. Massnahmen und kontrolliert deren Umsetzung, so z.B. die Erstattung einer Strafanzeige. Ich weiss, dass ich eine Anzeige bei diesen Stellen nicht zurückziehen kann.

Ort/Datum

Unterschrift

---

---